

Selbsthilfe für Long Covid-Betroffene

Nordbremer Gruppe startet am 18. Januar

zutauschen. Das erste Treffen ist für den 18. Januar 2022 um 18.30 Uhr in Bremen-Nord geplant. Es sind noch Plätze frei.

VON REGINA DRIELING

FREIE PLÄTZE

Viele Menschen klagen nach einer Corona-Infektion über anhaltende Symptome. Dazu ist die Leistungsfähigkeit der Betroffenen häufig dauerhaft eingeschränkt oder sie verlieren Geruchs- und Geschmackssinn. Doch was tun bei Long Covid-Symptomen? Fragen rund um das Thema sollen künftig in der ersten Gruppe für Long Covid-Betroffene in Bremen Nord Gehör finden.

Das Netzwerk Selbsthilfe und Geschäftsführerin Oxana Waldheim laden Interessierte ein, sich mit Gleichgesinnten aus-

„Eine Covid-19-Erkrankung ist für viele Betroffene nicht mit der akuten Phase abgeschlossen, Spätfolgen können die Gesundheit weiterhin einschränken“, erklärt Oxana Waldheim.

Interessierte können sich unter Telefon 04 21/ 70 45 81 oder per E-Mail: info@netzwerk-selbsthilfe.com melden. Die Teilnahme an den Gruppentreffen kostet nichts. Weitere Treffen sollen dann 14-tägig immer dienstags in den ungeraden Kalenderwochen stattfinden.



Nach einer Corona-Infektion können Betroffene in ihrer Leistungsfähigkeit dauerhaft eingeschränkt sein. FOTO: FR

Selbsthilfekontaktstelle

Förderung & Beratung für

- Initiativen & Vereine
- Selbsthilfegruppen
- Bürgerinnen und Bürger

Fon 0421 - 70 45 81
Fax 0421 - 70 74 72
E-Mail info@netzwerk-selbsthilfe.com
Web www.netzwerk-selbsthilfe.com
www.selbsthilfe-wegweiser.de

